

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Grundlagen und Geltungsbereich

- 1.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem*der Auftraggeber*in und der ÖSB Consulting GmbH gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.
- 1.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des*der Auftraggebers*in werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die ÖSB Consulting GmbH ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- 1.4 Soweit zwischen den Parteien individuelle, schriftliche Vereinbarungen bestehen (einschließlich Zusatzvereinbarungen, Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen), welche von den Bestimmungen dieser Bedingungen abweichen, oder ihnen widersprechen, gehen diese individuellen Regelungen vor.
- 1.5 Die Vertragspartner*innen verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

2. Umfang des Beratungsauftrages/Vertragsabschluss

- 2.1 Der Umfang eines konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.
- 2.2 Angebote sind vier Wochen gültig, soweit im Angebot nicht anders angegeben ist.
- 2.3 Der Vertrag kommt mit Annahme des von der ÖSB Consulting GmbH übermittelten Angebots zustande. Die Annahme erfolgt mit dem Einlangen der dem Angebot beiliegenden, vom*von der Auftraggeber*in firmenmäßig unterfertigten Auftragsbestätigung bei der ÖSB Consulting GmbH.

3. Mitwirkung des*der Auftraggebers*in

- 3.1 Der*Die Auftraggeber*in wird die ÖSB Consulting GmbH über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen, die für den laufenden Beratungsprozess relevant sind, umfassend informieren.
- 3.2 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, davon auszugehen, dass die vom*von der Auftraggeber*in erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen richtig und vollständig sind.
- 3.3 Der*Die Auftraggeber*in sorgt dafür, dass der ÖSB Consulting GmbH auch ohne deren besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Informationen, Daten, Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des*der Beraters*in bekannt werden.
- 3.4 Sofern die vereinbarten Beratungsleistungen in den Räumlichkeiten des*der Auftraggebers*in erbracht werden, wird der*die Auftraggeber*in die notwendige Büroinfrastruktur kostenlos bereitstellen. Der*Die Auftraggeber*in sorgt dafür, dass die organisatorischen

Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

- 3.5 Wenn der*die Auftraggeber*in seine*ihre Mitwirkungspflichten verletzt oder sonstige Umstände außerhalb der Einflussosphäre der ÖSB Consulting GmbH vorliegen, welche die Erbringung der vereinbarten Beratungsleistungen hindern, ist die ÖSB Consulting GmbH berechtigt, dem*der Auftraggeber*in allfällige Mehrkosten in Rechnung zu stellen.

4. Durchführung des Beratungsauftrags

- 4.1 Die ÖSB Consulting GmbH schuldet ausschließlich die Erbringung der im Angebot bezeichneten Beratungsleistungen.
- 4.2 Die ÖSB Consulting GmbH ist bei der Herstellung des vereinbarten Werkes weisungsfrei, handelt nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung. Sie ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden.
- 4.3 Die ÖSB Consulting GmbH behält sich ausdrücklich vor, Mitarbeiter*innen nach eigenem Ermessen einzusetzen und neu zuzuordnen, wie es für die Erbringung der Leistungen angemessen, zweckdienlich und möglich ist.
- 4.4 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des*der Dritten erfolgt ausschließlich durch die ÖSB Consulting GmbH selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem*der Dritten und dem*der Auftraggeber*in.
- 4.5 Sofern die ÖSB Consulting GmbH Seminare, Webinare, Videokonferenzen oder sonstige Veranstaltungen zu vertragsgegenständlichen oder ähnlichen Themen- oder Sachgebieten anbietet, verfolgen diese allesamt ausschließlich den Zweck, zu informieren oder einen allgemeinen Überblick über gewisse Fragestellungen und Themen zu geben. Alle in den vorbezeichneten Veranstaltungen dargebotenen Inhalte und vorgenommenen Betrachtungen, insbesondere rechtlicher Aspekte, erfolgen ohne Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Sie stellen insbesondere bei Themen mit Rechtsbezug keine Rechtsberatung oder Rechtsdienstleistung dar bzw. können und wollen eine solche aus standesrechtlichen Gründen auch nicht ersetzen. Eine Rechtsberatung muss individuell unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls durch eine*n Rechtsanwalt*Rechtsanwältin erfolgen.
- 4.6 Sofern die Leistungserbringung durch die ÖSB Consulting GmbH in der Erstellung eines Berichtes oder in der Zusendung eines Newsletters besteht, sind diese mit der gebotenen Sorgfalt und nach bestem Wissen der ÖSB Consulting GmbH über die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung geltenden Gesetze und Vorschriften erstellt. Die geäußerten Aussagen entsprechen dem Kenntnisstand der ÖSB Consulting GmbH zum Zeitpunkt der Erstellung, basierend auf der diesfalls aktuellen Marktentwicklung. Die enthaltenen Informationen können sich jederzeit ändern und spiegeln nur eine Momentaufnahme wider. Newsletter dienen der allgemeinen Information und stellen keine Rechtsberatung dar. Berichte werden stets für einen bestimmten Zweck und eine*n bestimmte*n Adressaten*in erstellt. Berichte stellen keine Rechtsberatung dar. Es besteht keine Verpflichtung der ÖSB Consulting GmbH zur Aktualisierung von Berichten oder Newslettern.

5. Berichterstattung/Berichtspflicht

- 5.1 Die ÖSB Consulting GmbH verpflichtet sich, über ihre Arbeit, die ihrer Mitarbeiter*innen und gegebenenfalls auch die beauftragter Dritter dem Arbeitsfortschritt entsprechend dem*der Auftraggeber*in Bericht zu erstatten.

6. Schutz des geistigen Eigentums, Vertraulichkeit, Datenschutz

- 6.1 Die Urheberrechte an den von der ÖSB Consulting GmbH, ihren Mitarbeiter*innen und beauftragten Dritten geschaffenen Werken (insbesondere Angebote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger etc.) sind geistiges Eigentum der ÖSB Consulting GmbH. Sie dürfen vom*von der Auftraggeber*in während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Der*Die Auftraggeber*in ist insofern nicht berechtigt, das Werk (die Werke) ohne ausdrückliche Zustimmung der ÖSB Consulting GmbH zu vervielfältigen, abzuändern und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Abänderung//Verbreitung des Werkes eine Haftung der ÖSB Consulting GmbH – insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes – gegenüber Dritten.
- 6.2 Der Verstoß des*der Auftraggebers*in gegen diese Bestimmungen berechtigt die ÖSB Consulting GmbH zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.
- 6.3 Lizenzen und sonstige Rechte – gleich welcher Art – werden dem*der Auftraggeber*in durch das Vertragsverhältnis nicht eingeräumt, insbesondere Namensrechte, sowie Rechte an Patenten, Gebrauchsmustern und/oder Marken sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte, werden durch das Vertragsverhältnis weder eingeräumt, noch ergibt sich hieraus eine entsprechende Pflicht, derartige Rechte dem*der Auftraggeber*in einzuräumen.
- 6.4 Das Beratungsverhältnis zwischen dem*der Auftraggeber*in und der ÖSB Consulting GmbH erfordert strikte Vertraulichkeit. Bezüglich dieses Vertrages und aller im Zusammenhang mit diesem Beratungsvertrag gegebenen Informationen, die von der offenlegenden Partei als vertraulich bezeichnet wurden, verpflichtet sich der*die Empfänger*in, die vertraulichen Informationen hinreichend bzw. den geltenden berufsständigen Grundsätzen entsprechend vor dem Zugriff Dritter zu schützen, diese lediglich für die Durchführung dieses Vertrages zu verwenden und sie nur insofern zu vervielfältigen, als dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Mit den Vertragsparteien verbundene Unternehmen gelten nicht als Dritte im Sinne dieser Bestimmung. Die Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, die Dritten oder dem*der Empfänger*in bereits bekannt sind.
- 6.5 Die ÖSB Consulting GmbH, ihre Mitarbeiter*innen und die beigezogenen Kooperationspartner*innen verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den*die Auftraggeber*in bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Die ÖSB Consulting GmbH darf Berichte, Gutachten und sonstige Schriftstücke über die Tätigkeit und deren Ergebnisse Dritten nur mit Einwilligung des*der Auftraggebers*in aushändigen.

- 6.6 Die Verschwiegenheitsverpflichtung reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Ausnahmen bestehen im Falle gesetzlich vorgesehener Aussageverpflichtungen oder wenn die ÖSB Consulting GmbH vom*von der Auftraggeber*in ausdrücklich von der Verschwiegenheitsverpflichtung entbunden wurde.
- 6.7 Der*Die Auftraggeber*in darf das konkrete Arbeitsergebnis der vertraglichen Leistung nur mit vorheriger Zustimmung der ÖSB Consulting GmbH schriftlich zu eigenen Werbezwecken ganz oder teilweise verwenden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten wie Marken oder Logos der ÖSB Consulting GmbH. Die Zustimmung ist für jede einzelne Nutzung schriftlich einzuholen.
- 6.8 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses zu verarbeiten. Der*Die Auftraggeber*in leistet der ÖSB Consulting GmbH Gewähr, dass hierfür sämtliche erforderlichen Maßnahmen, insbesondere jene im Sinne des Datenschutzgesetzes, wie etwa Zustimmungserklärungen der Betroffenen, getroffen worden sind.

7. Honorar

- 7.1 Die Höhe des Honorars der ÖSB Consulting GmbH richtet sich nach Art und Umfang der vereinbarten Leistungen und ist im Angebot der ÖSB Consulting GmbH angegeben. Sämtliche angeführten Preise verstehen sich netto in Euro (EUR) zuzüglich 20% USt. Bei Fehlen einer ausdrücklichen Vereinbarung wird ein angemessenes Honorar geschuldet.
- 7.2 Allfällige Reisespesen der Mitarbeiter*innen der ÖSB Consulting GmbH und Barauslagen werden gesondert verrechnet. Die ÖSB Consulting GmbH verrechnet das amtlich gültige Kilometergeld von € 0,42/km bzw. sonstige Reisekosten nach Aufwand (Bahn 1. Klasse).
- 7.3 Im Falle einer Stornierung oder Terminänderung von Veranstaltungen (z.B. Workshops, Seminare) werden folgende Stornogebühren verrechnet: 4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin 50% des Auftragswertes, 2 bis 1 Woche/n vor Veranstaltungstermin 75% des Auftragswertes und ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn 100%.
- 7.4 Die Rechnungslegung erfolgt – sofern nicht anders vereinbart – monatlich im Nachhinein. Die ÖSB Consulting GmbH wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.
- 7.5 Die Rechnungen sind binnen 14 Tagen ohne Abzug unter Angabe der Rechnungsnummer zur Zahlung fällig.
- 7.6 Unterbleibt die Ausführung des vereinbarten Werkes aus Gründen, die auf Seiten des*der Auftraggebers*in liegen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch die ÖSB Consulting GmbH, so behält die ÖSB Consulting GmbH den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen. Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für das gesamte vereinbarte Werk zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen sind mit 30 Prozent des Honorars für jene Leistungen, die der*die Auftragnehmer*in bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert vereinbart.
- 7.7 Bei Zahlungsverzug ist die ÖSB Consulting GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % über dem Basiszinssatz (gemäß § 456 UGB) zu verrechnen. Weiters ist die ÖSB Consulting GmbH von ihrer Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch aber nicht berührt. Der*Die Auftraggeber*in übernimmt alle angefallenen und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen sowie Rechtsverfolgungskosten.

- 7.8 Allfällige Einwendungen gegen Rechnungen müssen innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt schriftlich gegenüber der ÖSB Consulting GmbH geltend gemacht werden. Die Unterlassung von Einwendungen innerhalb dieser Frist gilt als Anerkenntnis der Rechnung.
- 7.9 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, dem*der Auftraggeber*in Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Der*Die Auftraggeber*in erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch die ÖSB Consulting GmbH ausdrücklich einverstanden.

8. Dauer des Vertrages

- 8.1 Der Vertrag endet grundsätzlich mit dem Abschluss des im Angebot beschriebenen Projekts.
- 8.2 Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigem Grund von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen, wenn ein*e Vertragspartner*in wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt oder wenn ein*e Vertragspartner*in nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug gerät.

9. Abtretung

- 9.1 Der*Die Auftraggeber*in ist nicht berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag oder Teile hiervon, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der ÖSB Consulting GmbH ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.
- 9.2 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis auf Dritte zu übertragen, insbesondere auf ein mit ihr verbundenes Unternehmen iSd § 189a UGB.

10. Haftung/Schadenersatz

- 10.1 Die ÖSB Consulting GmbH haftet dem*der Auftraggeber*in für Schäden – ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von der ÖSB Consulting GmbH beigezogene Dritte zurückgehen.
- 10.2 Schadenersatzansprüche des*der Auftraggebers*in können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.
- 10.3 Der*Die Auftraggeber*in hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden der ÖSB Consulting GmbH zurückzuführen ist.
- 10.4 Für entgangenen Gewinn, Mangelfolgeschäden, mittelbare und indirekte Schäden sowie reine Vermögensschäden jeder Art haftet die ÖSB Consulting GmbH keinesfalls.
- 10.5 Die Haftung der ÖSB Consulting GmbH ist darüber hinaus der Höhe nach mit der Auftragssumme beschränkt, jedoch maximal mit EUR 5.000.000, --. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadenersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus einer einheitlichen Leistung ergeben.
- 10.6 Sofern die ÖSB Consulting GmbH das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten

entstehen, tritt die ÖSB Consulting GmbH diese Ansprüche an den*die Auftraggeber*in ab. Der*Die Auftraggeber*in wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Die ÖSB Consulting GmbH ist berechtigt, das Unternehmen des*der Auftraggebers*in und das gegenständliche Projekt in ihre Referenzliste aufzunehmen, d.h. Unternehmensname, Unternehmenskennzeichen bzw. Marken und eine allgemeine Beschreibung des gegenständlichen Projekts Dritten gegenüber zu erwähnen oder aufzulisten. Der*Die Auftraggeber*in erklärt sich in angemessenem Umfang bereit, nach vorheriger Mitteilung über die ÖSB Consulting GmbH Auskünfte zu geben.
- 11.2 Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und verpflichten sich, allfällige Änderungen wechselseitig umgehend bekannt zu geben.
- 11.3 Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform; ebenso ein Abgehen von diesem Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 11.4 Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist Wien. Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird die Zuständigkeit des Handelsgerichtes Wien vereinbart.
- 11.5 Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.